

Chinesen kaufen sich in Australien ein

Eine der größten Rinderfarmen Australiens geht nach anfänglichem Widerstand nun doch teilweise an chinesische Investoren.



Ein Konsortium mit Australiens reichster Frau, Gina Rinehart, an der Spitze bekam den Zuschlag für die Firma S.Kidman and Co Ltd, wie Finanzminister Scott Morrison berichtete. Ein Drittel des Konsortiums gehört der chinesischen Shanghai CRED Real Estate Stock-Gruppe.

Die Kidman-Farmen umfassen Land in Nord- und Zentralaustralien von einer Gesamtgröße von 101.000 Quadratkilometern. Das entspricht etwa der Größe Islands. Sie halten 185.000 Rinder und verkaufen Fleisch nach Japan, in die USA und nach Südostasien. Die neuen Besitzer wollten weitere 20.000 Rinder dazu kaufen, sagte Morrison.

Die Regierung hatte den Verkauf an die chinesische Shanghai Pengxin-

Gruppe vor gut einem Jahr gestoppt. Teile der Farmen liegen direkt an einer staatlichen Waffentestanlage. Die Regierung wollte nicht, dass das Gelände in ausländische Hände fällt. Eine ortsansässige Familie kaufte den betreffenden Landstreifen nun.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at